

Matschig, rutschig und anstrengend

LEICHTATHLETIK Zehn Lauffreunde beim Crosslauf in Welver

Welver – Zum achten Mal wurde in Welver der Crosslauf ausgetragen. 229 Aktive im Ziel, das ist für ein derartiges Rennen eine gute Resonanz, die die Erwartungen der Organisatoren des TV Welver-Flerke übertraf. Auch die Lauffreunde Bönen sind mit zehn Aktiven in den Ergebnislisten zu finden.

Start und Ziel sind im Buchenwaldstadion, dazwischen lockt der Crosslauf die Athleten mit lehmigen, nasen und unebenen Wald- und Wirtschaftswegen sowie Kopfsteinpflaster. „Es war matschig, es war rutschig und es war anstrengend, aber es hat unwahrscheinlich Laune gemacht“, sagte Katharina Krähling nach ihrem ersten

Rennen durchs Gelände. Sie war über 13 Kilometer nach exakt 1:29 Stunden im Ziel und wurde 54. im Gesamteinlauf und Zweite ihrer Altersklasse W35. Auch Michael Klein (1:16:41,4, Gesamt-47., 6. M45) und Carsten Donkiewicz (1:23:11,1, Gesamt-51., 8. M50) hatten sich für diese längste Distanz entschieden. Die 7800-m-Strecke absolvierte Birte Gillmann als schnellste Bönenerin in 58:22,1 Minuten. Sie landete auf dem 62. Gesamtplatz und Dritte der W40. Außerdem waren von den Lauffreunden Mirko Weist (1:03:21,1, Gesamt-66., 6. M40), Sabrina Buchholz, (1:10:06,0, Gesamt-27., 8. W35), Sabina Donkiewicz (1:13:42,6, Gesamt-28., 2.

W45), Alexandra Weist (1:15:50,9, Gesamt-77., 4. W40). Über die Kurzstrecke von 2600 m feierte Katja Knoblauch ihr Debüt für den Verein. In 26:11,8 Minuten wurde sie 30. (2. W45). Beim Schülerlauf (1550m) war Emelia Buchholz am Start, die 10:52,6 benötigte und ebenfalls 30. wurde.

Todt G. Willigmann startete nach vielen vergeblichen Anläufen erstmals beim 11. Volkslauf „Rund um den Halterner See“. „Die Strecke war schöner als gedacht“, meinte der Lauffreund, der nach zehn Kilometern in 40:52 im Ziel war und damit 49. von 581 Finishern wurde und Rang vier in der Altersklasse M45 belegte.

WA



Der Herausforderung Crosslauf stellte sich zehn Bönener in Welver.

FOTO: BUCHHOLZ